PRESSEMITTEILUNG

TANZ Bremen 2008 wieder am Start
Internationales Festival für Zeitgenössischen Tanz zeigt Bewegendes

Eine Weltpremiere, eine Europapremiere, vier Deutschlandpremieren und gleich sieben Uraufführungen Bremer Produktionen – das erwartet die Besucher von TANZ Bremen 2008. Das Festival findet vom 1. bis 9. März in Bremen und Bremerhaven statt. Kulturstaatsrätin Carmen Emigholz, Sparkassen-Vorstand Jürgen Oltmann sowie Bremen Marketing-Geschäftsführer Klaus Sondergeld freuen sich gemeinsam mit dem Verein Tanz Bremen e.V., dass dieses künstlerische Großereignis mit vereinten Kräften an der Weser verwirklicht werden kann. „TANZ Bremen hat sich seit seinem Beginn 1989 für die lokale wie für die internationale Tanzszene zu einer gefragten Präsentationsfläche entwickelt, deren Strahlkraft weit über Bremen hinausreicht. Auf die Impulse für die Stadt möchten wir trotz aller Sparbemühungen nicht verzichten“, so Emigholz.

Dem künstlerischen Leitungsduo des Festivals, Sabine Gehm und Honne Dohrmann, ist es für 2008 erneut gelungen, einflussreiche Choreographen, ausdruckstarke Compagnien und hochkarätige Tänzer für ein Gastspiel zu gewinnen. Dieses Mal kommen sie aus Russland, Vietnam, Frankreich, Brasilien, Kanada, England, Italien, Belgien, der Schweiz und den Niederlanden. Auf vier verschiedenen Bühnen zeigen die Produktionen, wie vital und ideenreich sich der zeitgenössische Tanz gestaltet. Politische Statements gehen einher mit einer bemerkenswerten stilistischen Vielfalt und Offenheit. Ganz selbstverständlich haben Popmusik und Akrobatik Einzug gehalten und das Bewegungsrepertoire erweitert. Den Auftakt des Festivals gestaltet Jean-Claude Gallotta, ein Revolutionär der französischen Tanzszene und inzwischen ein Klassiker. Seit den achtziger Jahren beschäftigt er sich mit einem großen Thema: der Verschmelzung von Bühnenwelt und Wirklichkeit. Régine Chopinot ließ sich für ihr neues, politisch geprägtes Stück GIAP THAN von ihrer Zusammenarbeit mit vietnamesischen Tänzern inspirieren.

Ein bewegendes Geschenk für den Gabentisch: Ab sofort sind Karten an den Theaterkassen des Theaters Bremen (für Vorstellungen in Bremen) und des Theaters im Fischereihafen/ Bremerhaven (für Vorstellungen in Bremerhaven), an allen bekannten Vorverkaufsstellen, über Nordwest Ticket sowie online auf www.tanz-bremen.de erhältlich. Das umfangreiche Programmheft liegt öffentlich aus oder kann per E-Mail über m.scherthan@tanz-bremen.de bestellt werden.

Das Festival wird realisiert mit der großzügigen Unterstützung von der Sparkasse Bremen, der Sparkassen-Stiftung Bremen, Bremen Marketing GmbH, dem Senator für Kultur sowie der Waldemar-Koch-Stiftung. Bei der Umsetzung halfen darüber hinaus folgende Partner: Theater Bremen, nordwest, Institut français de Brême, Bureau du Théâtre et de la Danse, CULTURESFRANCE und dem Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen.